

Anlage 15
zu TOP 18.2



Paul Kröfges • Helzener Straße 39 • 51570 Windeck

An den Vorsitzenden des
Naturschutzbeirates im Rhein Sieg Kreis
Herrn Dr. Möhlenbruch

**Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland**

Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Paul Kröfges
Mitglied des Naturschutzbeirates
im Rhein Sieg Kreis

Helzener Str. 39
51570 Windeck

per mail an: dr.moehlenbruch@gmx.de

paul.kroefges@bund.net
Tel.: 02292 / 681642
Mobil: 0173 / 2794489

Windeck, den 27.4.2021

Naturschutzbeirat am 22.Mai 2021 Strategie für Amphibienproblemstellen im Rhein Sieg Kreis

Sehr geehrter Herr Dr. Möhlenbruch,

Hiermit bitte ich um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes zur Sitzung des Naturschutzbeirates am 27.Mai 2021:

„Strategie des Rhein Sieg Kreises zur Verbesserung der Situation an den Straßenbau- und verkehrsbedingten Amphibienproblemstellen des Rhein Sieg Kreises“

Es wird gebeten, dass hierzu die Untere Naturschutzbehörde in Form eines Überblicks Bericht erstattet u.a. über:

- die Anzahl Straßen- und verkehrsbedingter Problemlagen für Amphibien im Kreisgebiet und hierbei besondere Schwerpunkte darlegt
- die jeweils getroffenen Maßnahmen an diesen Problemstellen und deren Wirkung auf die Amphibienpopulationen anhand nachvollziehbarer Kontrollen/Beobachtungen darstellt
- die jeweils gezogenen Korrekturen und Konsequenzen darlegt, wenn die erhoffte Verbesserung oder Milderung der Problemlage nicht eintrat und/oder

Anerkannter Naturschutzverband-
nach dem Bundesnaturschutzgesetz

Deutsche Sektion von Friends
of the Earth International

Merowingerstraße 88
40225 Düsseldorf
Telefon (0211) 30 200 5 - 0
Telefax (0211) 30 200 5 - 26
e-mail: bund.nrw@bund.net
Internet: www.bund-nrw.de

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft GmbH, Köln
BLZ 370 205 00
Geschäftskonto: 8 204 600
Spendenkonto: 8 204 700

209

erkannt wurde, dass verfehlte Maßnahmen getroffen wurden

- Im Besonderen wird darum gebeten, zur Problematik unterhalb Stadt Blankenberg (Ahrenbachtal/Klodscheidssiefen) Stellung zu nehmen, über die am 20.4.21 im Rhein Sieg Anzeiger berichtet wurde.

Demnach sind dort einerseits die Amphibienleitplanken nicht lang genug und nur auf einer Straßenseite installiert, so dass diese die Rückwanderung verhindern und eine Amphibientodesfalle geschaffen wurde. Weiter wurden dort vor Jahrzehnten kleine Durchlässe und weitere Schutzmaßnahmen (nach damaligen Standards) eingebaut, die mittlerweile verstopft oder zugeteert sind.

Nach Aussage der Pressestelle des Kreises (Herr Nolden) habe sich an dieser Stelle die Populationen von Amphibien aber deutlich verringert, daher „hat der Rhein Sieg Kreis im Sinne des Artenschutzes bislang keine Veränderungen der Schutzmaßnahmen durchgeführt“. Weitere Maßnahmen seien daher aktuell nicht geplant.

Dieses Aussage ist, wenn sie so richtig zitiert wurde, an Absurdität nicht zu überbieten und es wird um Stellungnahme hierzu gebeten.

Jetzt, nach berechtigter Kritik aus dem ehrenamtlichen Bereich, will der Kreis „die Sache im Auge behalten, um dann zu reagieren. Beabsichtigt sie die Erstellung eines Gutachtens unter Berücksichtigung der neuen Gegebenheiten“.

Es wird gebeten, den Sachstand der Beauftragung, insbesondere die Aufgabenstellung des Gutachtens sowie das weitere Vorgehen darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Paul Kröfges, Ralf Jakob, Dr. Franz Friedrich Rohmer, Gerd Melchior



Paul Kröfges
Mitglied im Naturschutzbeirat RSK